

Name der Erziehungsberechtigten

Vater

Mutter

Anschrift:

Straße

(_____) _____

PLZ Ort

Telefon

Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig, vollständig und gut **lesbar** aus, damit er schnell und zuverlässig bearbeitet werden kann.

Antrag auf gastweisen Schulbesuch

Gemäß Artikel 43 Absatz 1, Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Ich/Wir beantrage/n für das Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum
_____	_____	_____

Zuständige Sprengelschule:

die Genehmigung des gastweisen Schulbesuchs ab _____ in der ____ . Jahrgangsstufe

der Grundschule, der Hauptschule, der Förderschule

an der / am _____

(Name und Anschrift der gewünschten Schule)

Das Kind besucht zum Zeitpunkt der Antragstellung die ____ . Jahrgangsstufe der / des

(Name und Anschrift der zur Zeit besuchten Schule)

- Hinweis:
- Der gastweise Schulbesuch gemäß Art 43 Abs 1 Satz 1 BayEUG ist nur ausnahmsweise bei Vorliegen eines zwingenden persönlichen Grundes möglich.
 - Der Antrag muss abgelehnt werden, wenn die erforderlichen Unterlagen fehlen.
 - Der Antrag muss aus schulorganisatorischen Gründen abgelehnt werden, auch bei Vorlage zwingender persönlicher Gründe, wenn die betreffende Jahrgangsstufe der Gastschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
 - Bei genehmigtem Besuch einer Gastschule besteht grundsätzlich kein Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung.
 - Folgende Kriterien können nicht als zwingende persönliche Gründe gemäß Art 43 Abs 1 Satz 1 BayEUG anerkannt werden:
 - Das Kind hat einen Kindergarten besucht, der im Bereich der Grundschule liegt.
 - Freunde und Spielkameraden aus dem Wohnbereich besuchen die Gastschule.
 - Ein längerer Schulweg, wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen; im Übrigen müssen erfahrungsgemäß Schulanfänger nur in den ersten Tagen zur Schule begleitet werden, da sich in aller Regel rasch Kinder innerhalb der Klassengemeinschaft finden, die denselben Schulweg gehen.

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem zwingenden persönlichen Grund im Sinne des Art 43 Abs 1 Satz 1 BayEUG beantragt:
(Die notwendigen Unterlagen sind beigelegt.)

Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben.

- Kopie des Mietvertrags **oder**
- Bestätigung des Vermieters **oder**
- Bestätigung des Wohnungsamtes liegt bei.

Ich bin als Alleinerziehende/r

Wir sind als Elternpaar

ganztagig berufstätig und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen. Das Kind soll daher im Gastschulsprengel betreut werden.

- Bestätigung/en des/der Arbeitgeber/s **und**
- Die unterschriebene Bestätigung der Betreuungsperson (mit Name und Anschrift) liegen bei.

Das Kind soll im Gastschulsprengel ein Tagesheim besuchen.

- Die Bestätigung des Tagesheims liegt bei.

Das Kind soll im Gastschulsprengel einen Hort besuchen, da der Hort der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.

- Bestätigung des Sprengelhortes **und**
- Bestätigung des Hortes bei der Gastschule über die Aufnahmefähigkeit liegen bei.

Das Kind kann nur in der Gastschule den bereits im Kindergarten begonnenen Französisch-Unterricht weiterführen.

- Die Bestätigung über den Französisch-Unterricht im Kindergarten liegt bei.

Die/Der Schwester/Bruder des Kindes besucht bereits dieselbe **GRUNDSCHULE** als Gastschule.

Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Hauptschule erleichtert werden.

Das Kind hat bereits an der Grundschule eine zweisprachige Klasse / Übergangsklasse / Förderklasse besucht; um ihm den Wechsel in die deutschsprachige Regelklasse zu erleichtern, soll es an der Gastschule bleiben.

Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: _____

Ort, Datum

(Schulstempel)

Unterschrift

Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: _____

Ort, Datum

(Schulstempel)

Unterschrift

Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandsträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: _____

Ort, Datum

(Stempel)

Unterschrift